

Kurz notiert

Bauanträge und Rekordbierkrug

Oberviechtach. (ptr) Der Bauausschuss trifft sich am Dienstag, 18. Februar, um 14 Uhr, zu einer öffentlichen Sitzung im Rathaus. Zunächst liegt eine Bauvoranfrage von Franz Kraus zur Bebauung des Grundstücks 479/4 in Nähe der Eigelsberger Straße vor. Bauanträge haben eingereicht: Reinhard Löbl für den Anbau an die Lagerhalle im Industriegebiet West; Firma Lindner Fensterbau zur Erweiterung einer Halle im Gewerbe- und Solarpark Bahnhof Lind; Josef Zinnbauer zum Neubau eines Einfamilienhauses in Tressenried. Unter Punkt „Allgemeines“ liegt ein Antrag zum Standort des Weltrekordbierkruges vor.

Drei Big Bands in der Sporthalle

Oberviechtach. (lg) Bei einem Big-Band-Meeting werden am Mittwoch, 19. Februar um 19 Uhr am Ortenburg-Gymnasium drei Big Bands in der Sporthalle musikalisch einheizen. Neben der OGO-Band unter Leitung von Daniela Schmidhuber treten auch die Bands des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums Schwandorf (Leitung Stefanie Jehl) sowie des Goethe-Gymnasiums Regensburg (Leitung Daniel Reisinger) auf.

Die Leiter beider Gast-Bands sind ehemalige Musiklehrer des Ortenburg-Gymnasiums. Sie pflegen mit ihren Auftritten auch die Verbindung zu ihrer ehemaligen Schule anlässlich deren 50-jährigem Gründungsjubiläum. Alle Musikfreunde sind zu diesem Schulkonzert der besonderen Klasse eingeladen.

Stärkung für den Beckenboden

Niedermurach. Ein Beckenbodenkurs für Frauen findet ab Donnerstag, 20. Februar, um 9.45 oder 18.30 Uhr (je 75 Minuten) in Niedermurach, Brünnlweg 14, statt. Anmeldung bei Angela Mehler-Wittmann, Telefon 09671/1442 oder 0173/8108330.

„Roadhouze“ bei der Feuerwehr

Niedermurach. (boj) Die Feuerwehr Niedermurach eröffnet heute mit der Top-40- und Rock-Cover-Band „Roadhouze“ die „Mouracher Fosnacht“ in der Mehrzweckhalle. Diese garantiert stimmungsvolle Ballnacht mit Livemusik der ausgezeichneten siebenköpfigen Partyband kommt für Faschings- und Partyfans an diesem Wochenende gerade recht, um in die Faschingszeit voll einzusteigen.

Für beste Musik ist gesorgt, ebenso mit extra Treffpunkten in der Pilsbar, in der Schnapsbar oder im geheizten Zelt für die Raucher. Beginn ist um 20.30 Uhr. Nachdem dieser Ball auch mit dem Valentinstag zusammenfällt, erhält jede Dame ein Präsent.

Zur Schlossbrauerei in Fuchsberg

Niedermurach. Die Feuerwehr Niedermurach besichtigt am Samstag, 8. März, die Schlossbrauerei Fuchsberg. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder zehn Euro, Nichtmitglieder sind willkommen und zahlen 15 Euro. Der Termin beinhaltet neben der Führung auch ein warmes Essen. Bei entsprechender Beteiligung wird ein Bus eingesetzt (die Busfahrt ist kostenlos). Abfahrt ist um 17.45 Uhr am Meiler. Anmeldung bis 1. März bei Fleck, Telefon 3607 und Raiml, Telefon 3442.

Wanderwart marschiert voran

Alois Beierl verbucht mit 3400 Kilometern bei den Faustnitztalwanderern die größte Leistung

Teunz. (frd) Die Faustnitztalwanderer haben schon viele Hundert Menschen nach Teunz gebracht. Seit über vier Jahrzehnten sorgen sie dafür, dass die Gegend im positiven Sinn bekannt wird. „Dazu kann ich dem Teunzer Wanderverein mit Männern wie Hans Pfannenstein, dem Ehrenvorsitzenden Siegmund Dirscherl, den Ehrenmitgliedern Reinhold Schindler und Willi Greber oder Wanderwart Alois Beierl an der Spitze nur Dank und Anerkennung für ihre Leistungen aussprechen“, stellte Bürgermeister Norbert Eckl fest.

Die Jahreshauptversammlung der Teunzer Faustnitztalwanderer im Vereinslokal Schießl nutzte der Bürgermeister, um den engagierten Vereinsmitgliedern Respekt zu zollen. Vorsitzender Hans Pfannenstein wartete mit vielen Statistiken und Bilanzen auf. Er freute sich, dass die beiden Ehrenmitglieder Reinhold Schindler und Willi Greber dem Verein seit nunmehr 40 Jahren die Treue halten und kündigte für 15. März einen Ehrenabend an, bei dem ihnen



Für die nächsten drei Jahre erhielt dieses Vorstandsteam unter Führung von Hans Pfannenstein (links) das Vertrauen der Mitglieder. 233 Jahre Ehrenamt sind hier vereint. Für so viel Idealismus konnte Bürgermeister Norbert Eckl (rechts) nur danken.

sowie weiteren treuen Mitgliedern gedankt werden soll. Die detaillierte Jahresbilanz war geprägt von zahlreichen Wandertagen. Auch der eigene IVV-Wandertag sei wieder zu einem großen Erfolg geworden, berichtete der Vorsitzende.

IVV-Wandertag gestaltet

Er würdigte besonders Wanderwart Alois Beierl, der seinen Wanderfreun-

den wieder im wahrsten Sinne des Wortes vorangegangen sei und einen großen Teil der Arbeit an den Wandertagen geleistet habe. Sein Dank galt aber auch allen, die den Verein mitgetragen, den IVV-Wandertag mitgestaltet und über das ganze Jahr hinweg den Faustnitztalwanderern mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Große Sorgen bereitet dem Vorstandsgremium der Nachwuchs im Verein. Wie in anderen Vereinen auch werde es immer schwerer, Nachwuchs zu integrieren oder gar ins Ehrenamt zu bringen, so der Tenor.

Pfannenstein berichtete auch von der DVV-Delegiertentagung, bei der wieder einige für die Wanderer nicht gerade erfreuliche Dinge wie die Erhöhung der Startgebühren von 1,50 auf 2 Euro und die Erhöhung der Verbandsabgabe von 25 auf 50 Euro beschlossen worden sind. Kassier Willi Greber gewährte einen detaillierten Blick in die Vereinsfinanzen und wurde entlastet.

Bei der Neuwahl sollte eine Verjüngung des Vorstands angestrebt werden, was aber auch diesmal nicht gelang. So blieb die Vorstandsriege auch für die kommenden drei Jahre fast unverändert im Amt (siehe Infokasten).

Bei den Ehrungen für die gewan-

derten Kilometer haben diesmal Cornelia Greber (500), Reinhard Greber (600), Ilona Kleindienst (1500) und erster Wanderwart Alois Beierl (3400) wieder die nächsten „Hunderter“ erwandert und sind dafür vom Vorsitzenden ausgezeichnet worden.

Jubiläumsfeier

Mit der Bekanntgabe der Termine für dieses Jahr, die am 1. März mit einem Faschingstreiben und am 15. März mit dem Jubiläum „40 Jahre Faustnitztalwanderer Teunz“ beginnen, schloss Pfannenstein die Versammlung.

Neuwahlen

Das neu gewählte Vorstandsgremium der Faustnitztal-Wanderer setzt sich zusammen aus Hans Pfannenstein (Vorsitzender) und Reinhold Schindler (Stellvertreter), Willi Greber (Kassenwart), Reinhard Greber (stellvertretender Kassenwart), Cornelia Greber (Schriftführerin), Maria Dirscherl (stellvertretende Schriftführerin), Hans Voith (stellvertretender Wanderwart) und Siegmund Dirscherl (Organisationsleiter). Die Kasse wird von Hans Kiesel und Josef Eckl geprüft. (frd)



Wieder fleißig unterwegs waren diese Wanderfreunde, die für ihre gewanderten Strecken geehrt und mit Gutscheinen bedacht worden sind: (vorne, von links) Cornelia Greber (500), Alois Beierl (3400) und Ilona Kleindienst (1500). Dazu gratulierten Bürgermeister Norbert Eckl und Vorsitzender Hans Pfannenstein (im Hintergrund, rechts). Bilder: frd (2)

Terminkalender

Oberviechtach

Apothekendienst. Rats-Apotheke Oberviechtach.

Dartclub „Treff nix“. 19.30 Uhr, Training im Cafe-Bistro „Der Hammer“.

Kolping-Tischtennis. 18 Uhr, Training für alle Aktiven in der Mehrzweckhalle.

Karate. 18 bis 19.15 Uhr, Karate Weißgurt; 19.30 bis 21 Uhr, Karate Oberstufe.

Die Schachspieler treffen sich ab 18 Uhr im Cafe Deyrl.

Handballverein. 15.30 bis 18 Uhr weibliche C1- und C2-Jugend, Gymnasiumhalle; 17 bis 18 Uhr Bambinis, Mehrzweckhalle; Damen 18 bis 20 Uhr, 20 bis 22 Uhr Herren, jeweils Gymnasiumhalle.

TSV-AH-Frauen. Heute Vollmondwanderung, Treffen 19.30 Uhr bei Kornelia Bösl.

SPD-Ortsverein. Wahlversammlung heute um 19 Uhr im Josefshaus in Oberlangau. Dritter Bürgermeister Peter Forster referiert über die Stadtratspolitik und Kreisrat Josef Biebl spricht über das Geschehen im Landkreis Schwandorf.

VdK. Heute, 14 Uhr, Faschingsfeier im Cafe Weigl. Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte sind willkommen.

PWG-Wahlveranstaltung heute, 19.30 Uhr, in Obermurach (Gasthaus Albang). Interessierte willkommen.

VdK. Wassergymnastik immer am Donnerstag, 16 Uhr, im Hallenbad Moosbach. Bei Interesse wird auch ein Kurs um 17 Uhr angeboten. Anmeldung unter Telefon 09671/1759 ab 18.30 Uhr.

Oberpfälzer Volksmusikfreunde/OGV. Samstag, 20 Uhr, Volkstanzkurs im Pfarrheim.

„Almenrausch“ Pirkhof. 19 bis 21

Uhr, Schießtraining Jungschützen, anschließend alle Mitglieder.

Feuerwehr Pirkhof. Sonntag, 9. März, 14 Uhr, Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Wildeppenried. Sonntag, 23. Februar, 13.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus.

Das Kino zeigt Freitag 18 Uhr erm., 20 Uhr und 22.30 Uhr „Vaterfreuden“. Um 20 Uhr und 22.30 Uhr, „Nicht mein Tag“. Am Freitag 18 Uhr erm., „Fack ju Göhte“ und um 16 Uhr erm., „Fünf Freunde 2“. Ebenfalls um 16 Uhr erm. läuft „Free Birds“ in 3-D.

Unter neuer Führung

Pächterin Michaela Ströber übernimmt „Burgblick“

Oberviechtach. (frd) In der Disco „Burgblick“ geht es weiter: das ist die gute Nachricht für die Jugend und die Junggebliebenen im Raum Oberviechtach. Nachdem nach nunmehr zehn Jahren der Pachtvertrag mit Erwin Ruml ausgelaufen ist, übernimmt nach einigen optischen Veränderungen im Gastronomiebereich die neue Pächterin Michaela Ströber das Oberviechtacher „Kultlokal“.

Die neue Pächterin wird die Disco zusammen mit ihrem Lebensgefährten Sebastian Höcherl und ihrem Team betreiben. Da die Oberviechtacherin hier keine Unbekannte ist, hofft sie, dass ihr die Stammgäste die Treue halten und viele neue Gäste dazukommen. Stadtpfarrer Alfons Kaufmann segnete das Lokal nach

der Wiedereröffnung und rief Gottes Segen auch auf ihre Gäste und die darin arbeitenden Menschen herab.

Der Geistliche wünschte der neuen Pächterin, dass ihre Gäste sich in ihrem Lokal immer wohlfühlen, gut miteinander umgehen und dass sich schon bald der erwünschte Geschäftserfolg einstellen möge. Als Bürgermeister, so Weigl, sei für ihn wichtig, dass sich den jungen Menschen der Region mit dieser Wiedereröffnung die Möglichkeit bietet, in Oberviechtach eine Discothek zu besuchen, die sie auf kurzem Weg oder zu Fuß erreichen können. Der Pächterin übergab Weigl eine Blumenvase mit dem Stadtwappen und wünschte ihr neben angenehmen Gästen auch den nötigen Geschäftserfolg.



Stadtpfarrer Alfons Kaufmann segnete im Beisein von (von rechts) Pächterin Michaela Ströber, Bürgermeister Heinz Weigl und Sebastian Höcherl das umgestaltete Lokal und wünschte der Pächterin, dass sich auch der nötige Geschäftserfolg einstellt. Bild: frd